



## **Hülsenberger Zuchtschweine & ADN: Strategische Allianz für eine starke Zukunft**

In einer Zeit, in der Negativmeldungen aus mehr oder weniger allen Wirtschaftsbereichen zur Tagesordnung gehören, zwingend erforderliche Reformen nur zögerlich oder halbherzig zur Umsetzung kommen, blickt die Hülsenberger Zuchtschweine GmbH gemeinsam mit ihrem Partner ADN – ALLIANCE DE DIFFUSION DES NUCLEI – optimistisch in die Zukunft.

### **Produktion für den Markt von morgen**

Als Mitte der neunziger Jahre im Haus Schaumann die Entscheidung fiel, das Zuchtschweinegeschäft zu forcieren, war noch nicht abzuschätzen, welchen Einflüssen der Schweinemarkt in den knapp zehn darauf folgenden Jahren unterliegen sollte. Trotz unbefriedigender Marktimpulse in dieser Zeit gelang es der Hülsenberger Zuchtschweine GmbH, den Absatz auf 60.000 Jungsauen zu steigern.

Die Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts zu meistern und parallel zusätzliche Mittel für Forschungsprojekte – Embryotransfer, Molekulargenetik, MAS – zur Verfügung zu stellen, führte zu der Überlegung, die vorhandenen Ressourcen zu bündeln und eine genetische Kooperation mit einem Unternehmen einzugehen, das die gleiche Ausrichtung verfolgt und zugleich Zugang zu weltweit führenden Forschungsinstituten bietet.

Kongruent verliefen die Verhandlungen mit der französischen Zuchtorganisation ADN. ADN entstand aus einem Zusammenschluss von Kooperativen, arbeitet selbst in einem Netzwerk von Firmen und ist der I.N.R.A., dem französischen Institut für landwirtschaftliche Forschung angeschlossen. Innerhalb dieses Verbundes von insgesamt 700.000 Sauen erzielte ADN in 2003 einen Absatz von 65.000 Jungsauen - Platz 3 in der Verkaufstatistik des französischen Zuchttiermarktes.

Nur über die Vernetzung wurde die Größe erreicht, die erforderlich ist, niedrig heritable Merkmale erfolgreich bearbeiten zu können. Das Ergebnis: Die Überlegenheit der Linien in der Fruchtbarkeit durch die Hyperprolific-Selektion. Mit der Anbindung der Hülsenberger Zuchtlinien, insbesondere EUROCC und Duroc, verbreitert sich die Zuchtbasis nochmals – zum Nutzen der Ferkelerzeuger und Mäster.

### **Kooperationsvertrag**

Ein Kooperationsvertrag regelt klar die Aufgabenverteilung für die Ressorts Vermehrungszucht, Produktionsbetreuung und Vertrieb.

Die eingeleiteten Maßnahmen schaffen kurzfristig zusätzliche Kapazitäten für Neuaufstellungen unter Berücksichtigung hoher Gesundheitsstandards. Verbunden mit der gestiegenen Nachfrage im Lizenzbereich erfährt der Ausbau von Tochterkernbetrieben ebenfalls oberste Priorität.



Mit der konsequenten Weiterentwicklung der 1995 von Schaumann festgelegten Strategie verfolgen beide Unternehmen das Ziel, auch in Zukunft dem Kunden Zuchtprodukte mit der Überlegenheit sowohl in der Fruchtbarkeit als auch in der Mast- und Schlachtleistung zu liefern. Die Ergebnisse in den offiziellen Warentests haben für die Hülsenberger Sau Euroc in Deutschland und für die ADN Sau Adenia in Frankreich diesen hohen Anspruch voll bestätigt. Demzufolge schaffen die genetischen Konstruktionen insgesamt eine solide Basis.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

Hülsenberger Zuchtschweine GmbH - An der Mühlenau 4 - 25421 Pinneberg  
Telefon: +49 (0) 4101 218-359 – Fax: +49 (0) 4101 218-567  
E-Mail: [info@huelsenberger-zuchtschweine.de](mailto:info@huelsenberger-zuchtschweine.de)

Hülsenberger Zuchtschweine-Pressedienst  
**Juni 2004**